



Nachhaltigkeit, Schwerpunkte und betrieblicher Auftrag!

Neuordnung und Neuerungen des anerkannten Ausbildungsberufes Hauswirtschafter und Hauswirtschafterin

Markus Bretschneider
Bundesinstitut für Berufsbildung

Soest, 2. April 2020

Gliederung

1

Ausgangssituation

2

Modernisierung von Ausbildungsberufen

3

„Schwerpunkte“ als Strukturmodell

4

Nachhaltigkeit

5

Ausblick

Gliederung

1

Ausgangssituation

2

Modernisierung von Ausbildungsordnungen

3

„Schwerpunkte“ als Strukturmodell

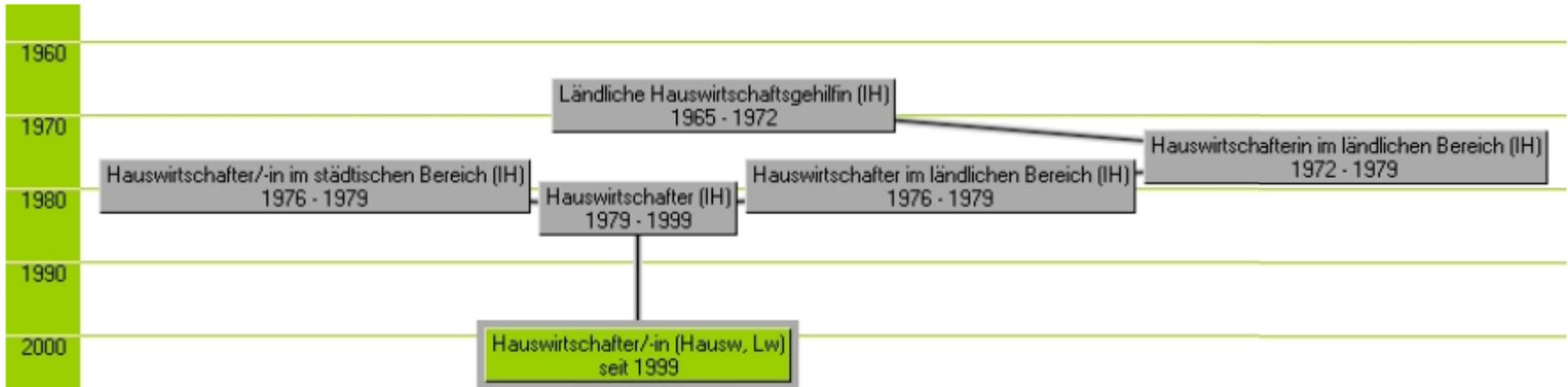
4

Nachhaltigkeit

5

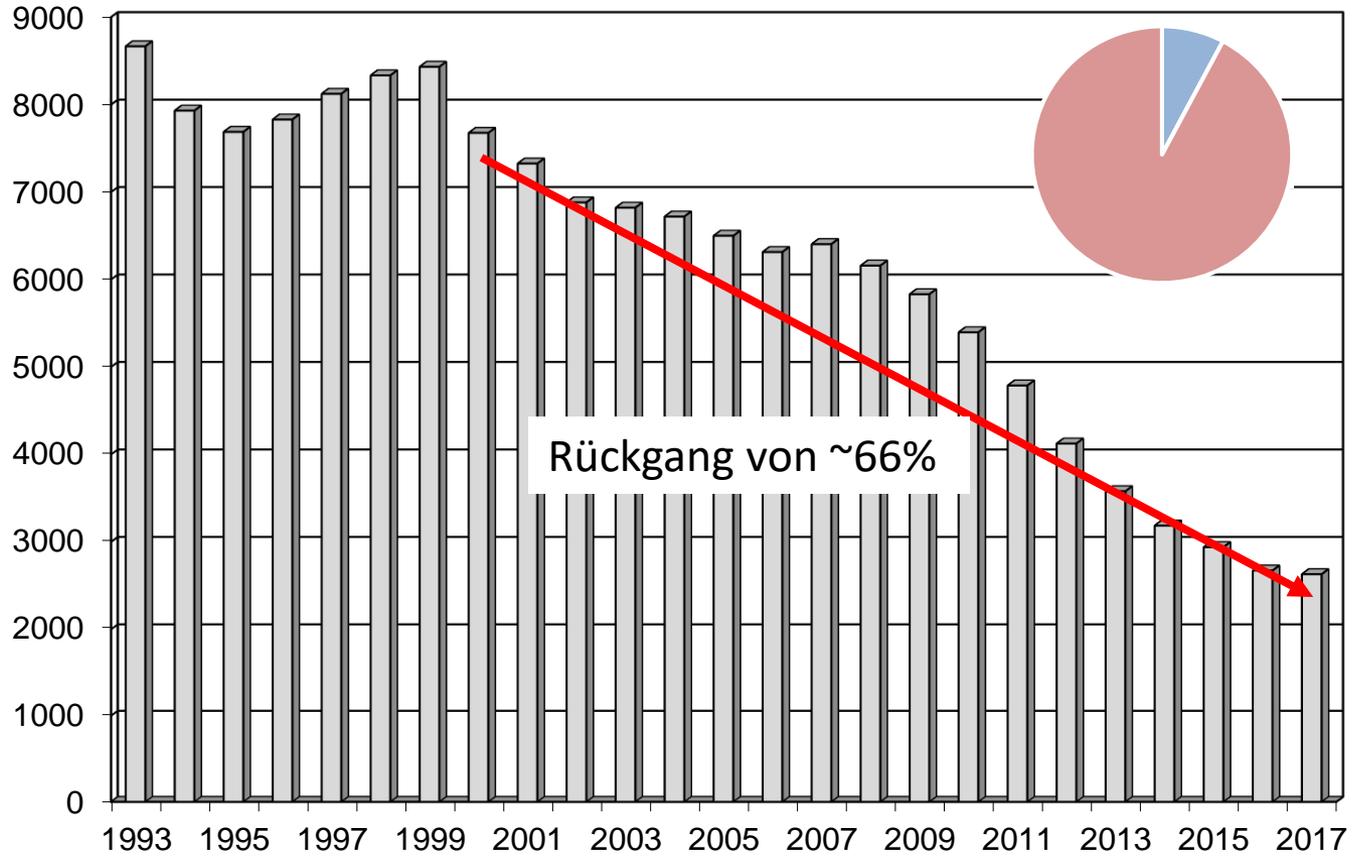
Ausblick

Genealogie „Hauswirtschafter/in“



Quelle: https://www.bibb.de/de/berufeinfo.php/genealogy/9212101_

Entwicklung der Auszubildendenzahlen „Hauswirtschafter/in“



Quelle: Datensystem Auszubildende (DAZUBI) des BIBB

Ausbildungsordnung vom 30. Juni 1999

§ 4

Ausbildungsberufsbild

(1) Gegenstand der Berufsausbildung sind mindestens die folgenden Fertigkeiten und Kenntnisse:

1. der Ausbildungsbetrieb, betriebliche Zusammenhänge und Beziehungen:
 - 1.1 Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes,
 - 1.2 Berufsbildung,
 - 1.3 arbeits-, sozial- und tarifrechtliche Bestimmungen,
 - 1.4 Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit,
 - 1.5 Hygiene,
 - 1.6 Umweltschutz;
2. Arbeitsorganisation, betriebliche Abläufe, wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge:
 - 2.1 Arbeitsorganisation,
 - 2.2 qualitätssichernde Maßnahmen,
 - 2.3 betriebliche, marktwirtschaftliche und soziale Zusammenhänge und Beziehungen,
 - 2.4 Bedarf und Ansprüche von zu versorgenden und zu betreuenden Personen,
 - 2.5 Beschaffen und Bewerten von Informationen,
 - 2.6 betriebliche Geschäftsvorgänge;
3. Betriebsräume und Betriebseinrichtungen:
 - 3.1 Einsetzen von Maschinen, Geräten und Gebrauchsgütern,
 - 3.2 Beurteilen und Planen von Betriebseinrichtungen;
4. hauswirtschaftliche Versorgungsleistungen:
 - 4.1 Speisenzubereitung und Service,

- 4.2 Reinigen und Pflegen von Räumen,
- 4.3 Gestalten von Räumen und des Wohnumfeldes,
- 4.4 Reinigen und Pflegen von Textilien,
- 4.5 Vorratshaltung und Warenwirtschaft;
5. hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen:
 - 5.1 personenorientierte Gesprächsführung,
 - 5.2 Motivation und Beschäftigung,
 - 5.3 Hilfe leisten bei Alltagsverrichtungen;
6. Fachaufgaben im Einsatzgebiet:
 - 6.1 betriebsspezifische Produkt- und Dienstleistungsangebote,
 - 6.2 Kundenorientierung und Marketing,
 - 6.3 Kalkulation und Abrechnung von Leistungen.

(2) Bei der Vermittlung der Fertigkeiten und Kenntnisse nach Absatz 1 Nr. 6 ist eines der folgenden Einsatzgebiete zugrunde zu legen:

1. hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung spezifischer Personengruppen in Privathaushalten, sozialen Einrichtungen oder Haushalten landwirtschaftlicher Unternehmen,
2. erwerbswirtschaftlich orientierte Versorgungs- und Betreuungsleistungen in Haushalten landwirtschaftlicher Unternehmen oder in hauswirtschaftlichen Betrieben.

Das Einsatzgebiet wird vom Ausbildungsbetrieb festgelegt. Es kann auch ein anderes Einsatzgebiet zugrunde gelegt werden, wenn es bezogen auf Breite und Tiefe die Vermittlung der Fertigkeiten und Kenntnisse nach Absatz 1 Nr. 6 erlaubt.

Quelle: BIBB-Berufe

Gliederung

1

Ausgangssituation

2

Modernisierung von Ausbildungsberufen

3

„Schwerpunkte“ als Strukturmodell

4

Nachhaltigkeit

5

Ausblick

Konsensprinzip

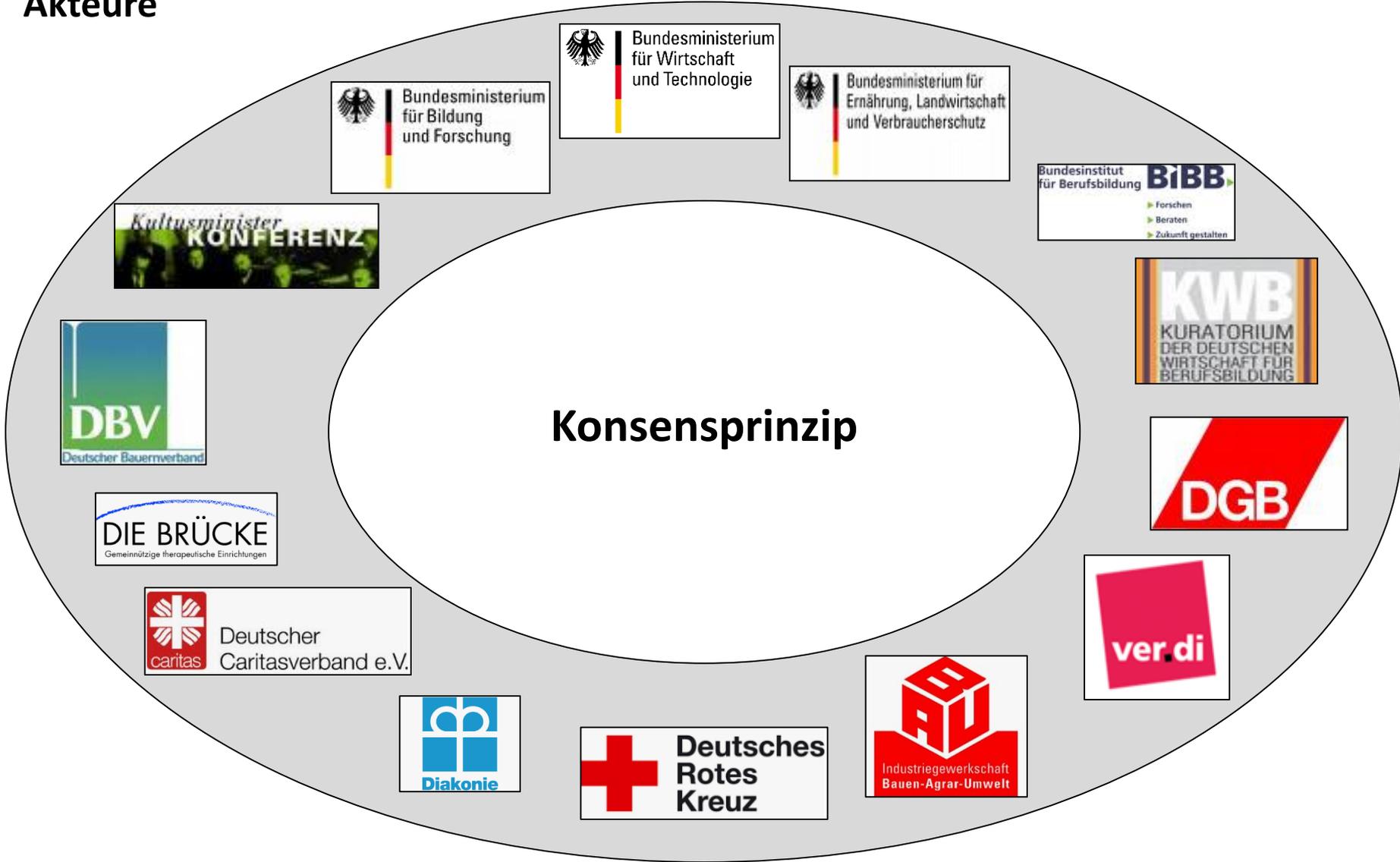
„Das Bemühen um einen Konsens der Beteiligten ist ein wesentliches Element unserer Staats- und Verfassungsordnung und für die berufliche Bildung besonders kennzeichnend. (...)

Zukunftsorientierte Ausbildung muss von den an der Berufsbildung Beteiligten mitgetragen und umgesetzt werden. Deshalb ist der Konsens der Beteiligten ein Grundpfeiler des dualen Systems.“

(BIBB Hauptausschuss, 09.12.1985)



Akteure



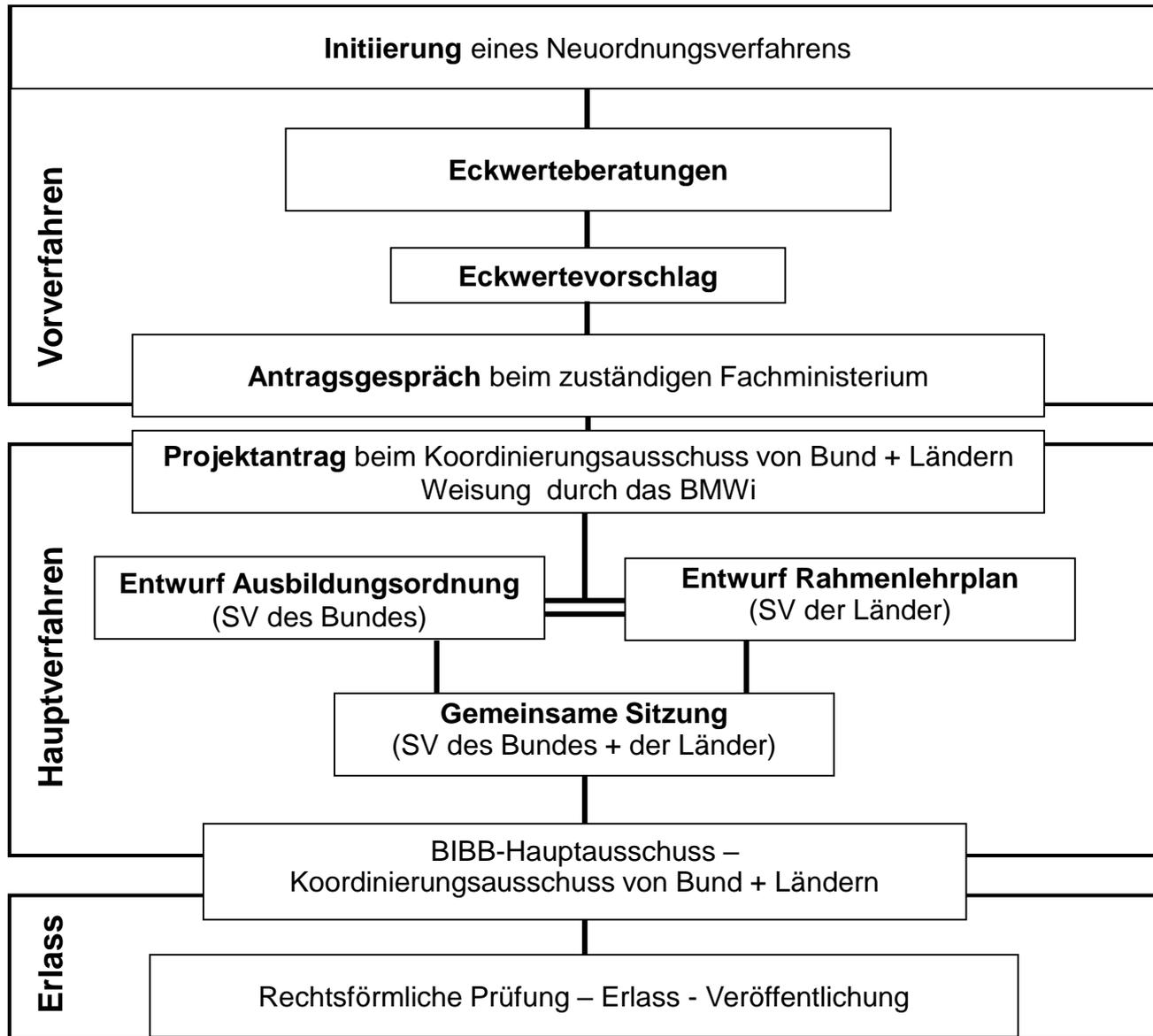
Akteure der Hauswirtschaft in Deutschland



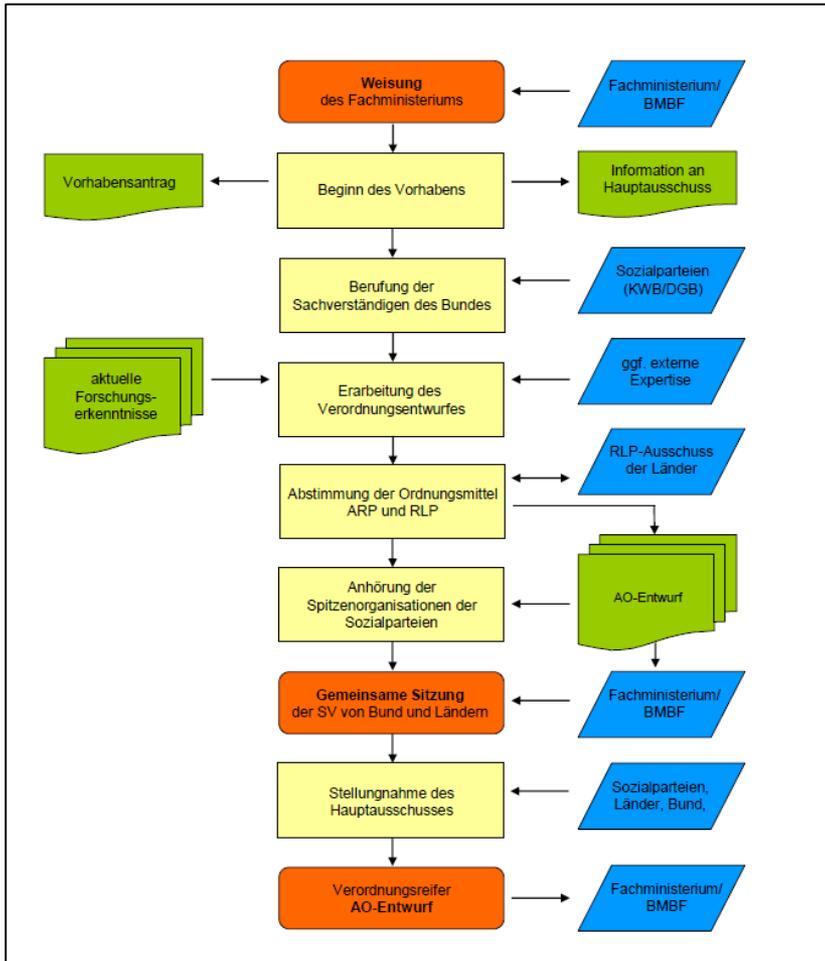
Diese Übersicht stellt wichtige Akteure vor, welche die Interessen der Hauswirtschaft vertreten. Bewusst wurde dabei auf Querverbindungen zwischen den Akteurs-Gruppen verzichtet, also zum Beispiel auf Mitgliedschaften von Verbänden bei der BAG-HW, dem IFHE und dem Deutschen Hauswirtschaftsrat e. V.



Zur Grafik
 Ursprungsquelle: Bettina Wiener, Susanne Wings, Ingrid Zetsche: Hauswirtschaft als Spiegel gesellschaftlicher Herausforderungen, Analyse des Berufsfeldes, Profilschärfung und Neupositionierung der Professionalisierung, Forschungsberichte aus dem Jah 14-3, Seite 12, 2014. Bearbeitet und aktualisiert im Herbst 2018 von Robert Boumann, mit Unterstützung und Beratung von Martina Feulner, Ute Paßen und Beate Imhof-Gildein. Grafische Umsetzung: Ute Buchholz-Gall, Verlag Neuer Merkur GmbH



BIBB-Hauptausschuss-Empfehlung 130 (vom 27. Juni 2008) zur Qualitätssicherung und zum Qualitätsmanagement in Ordnungsverfahren

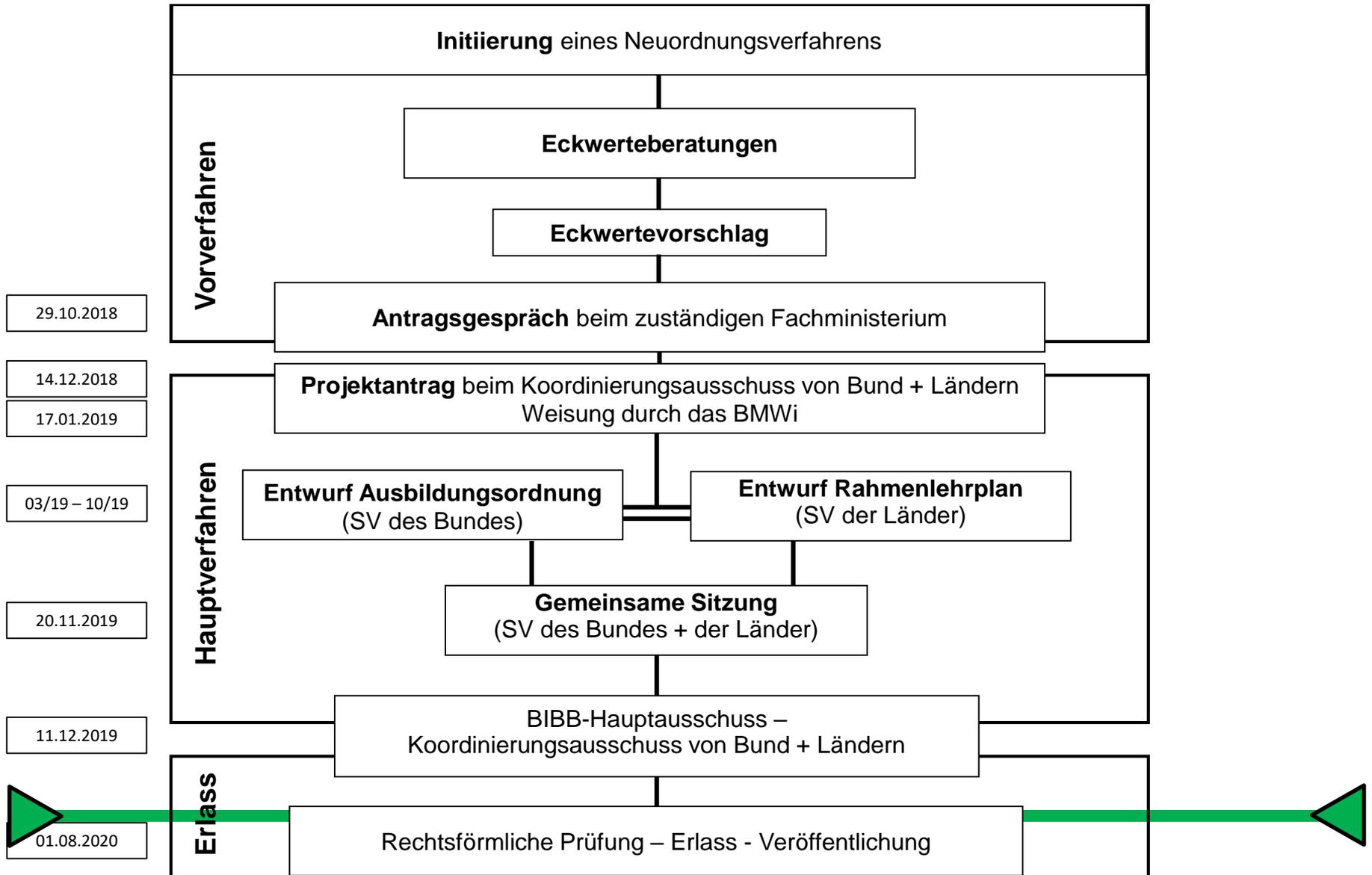


Prozessschritt 2: Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung des Vorhabens
c) Berufung der Sachverständigen

Dauer: 1 Tag
Zeit: 4.-8. Woche

| Aufgabe/ (Einzel) Tätigkeiten | BIBB-Mitarbeiter/-in Verantwortlich / Beteiligt | Schnittstellen Intern/ Extern | Mitgeltende Unterlagen (Dokumentensammlung) | Qualitätskriterien | |
|-----------------------------------|--|----------------------------------|---|--|---|
| | | | | Anforderungen | Nachweise |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Nominierung von SV veranlassen | Verantwortlich: VL SB/ BSB | Extern: KWB, DGB Ggf. ÖD | a) § 22 Satzung des BIBB vom 20. Jun. 2006 b) § 7 Abs. 3 der Richtlinien des HA für die Durchführung der Aufgaben des BIBB durch den Präsidenten oder die Präsidentin (Betriebliche Experten) vom 20. Jun. 2006 c) Evtl. Vorgaben des Fachministers zur Berücksichtigung von SV aus KMU d) Muster-Schreiben an KWB, DGB (ggf. ÖD) zur Nominierung von SV | <ul style="list-style-type: none"> SV verfügen über berufsfachliche Kompetenzen Besondere Berücksichtigung der Belange von KMU Antwortfrist: i.d.R. bis zu 4 Wochen | <ul style="list-style-type: none"> Nominierungsschreiben von KWB und DGB (ggf. ÖD) sind fristgerecht eingegangen (Eingangsstempel) mit Angabe von Funktion bzw. Tätigkeitsbereich der SV |

sämtliche BIBB-Hauptausschuss-Empfehlungen unter <https://www.bibb.de/de/11703.php>



Ausbildungsberufsbild



Ausbildungsrahmenplan – sachliche Gliederung



Ausbildungsrahmenplan – zeitliche Gliederung

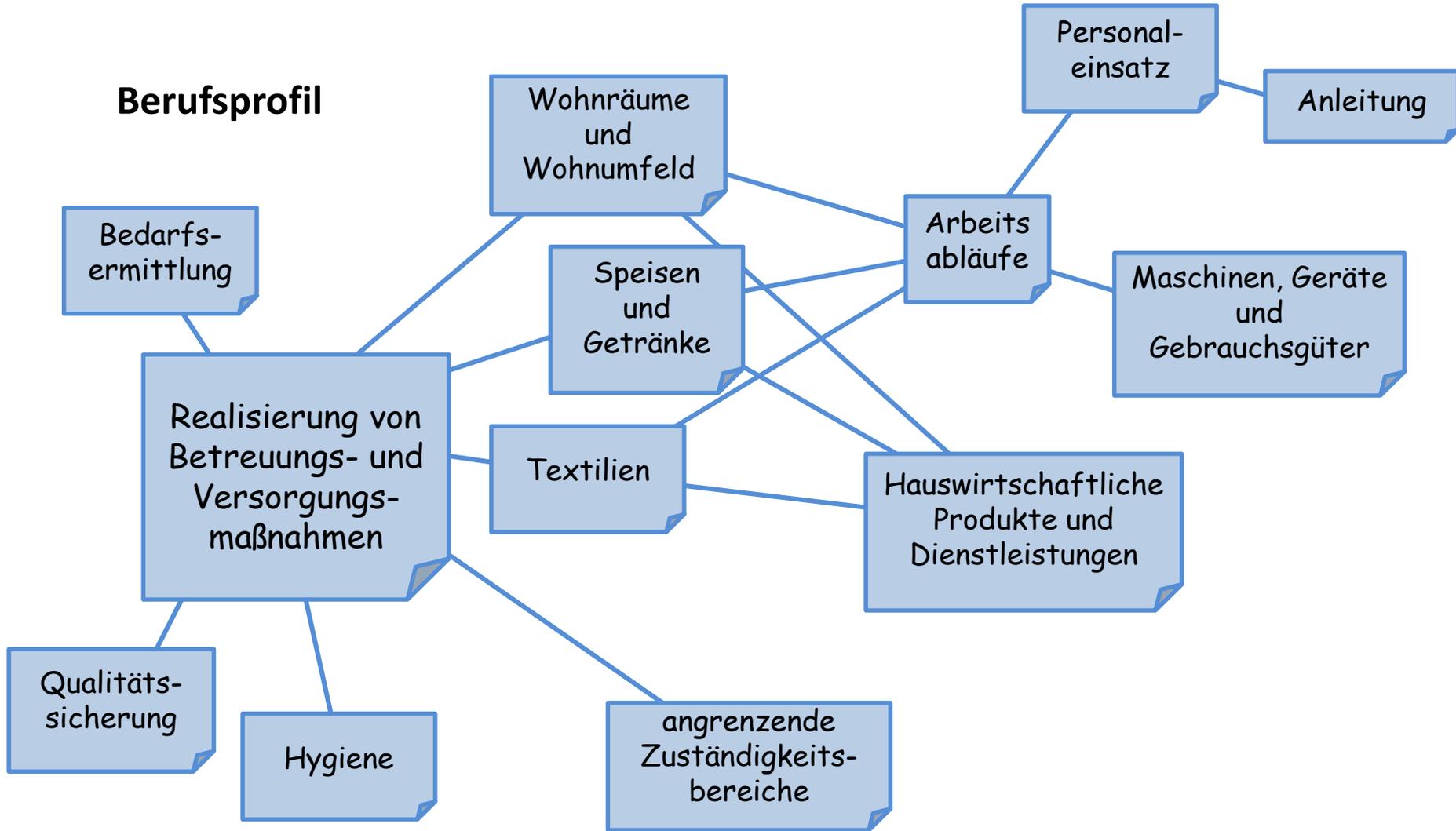


Prüfungsanforderungen



Zeugniserläuterung

Berufsprofil

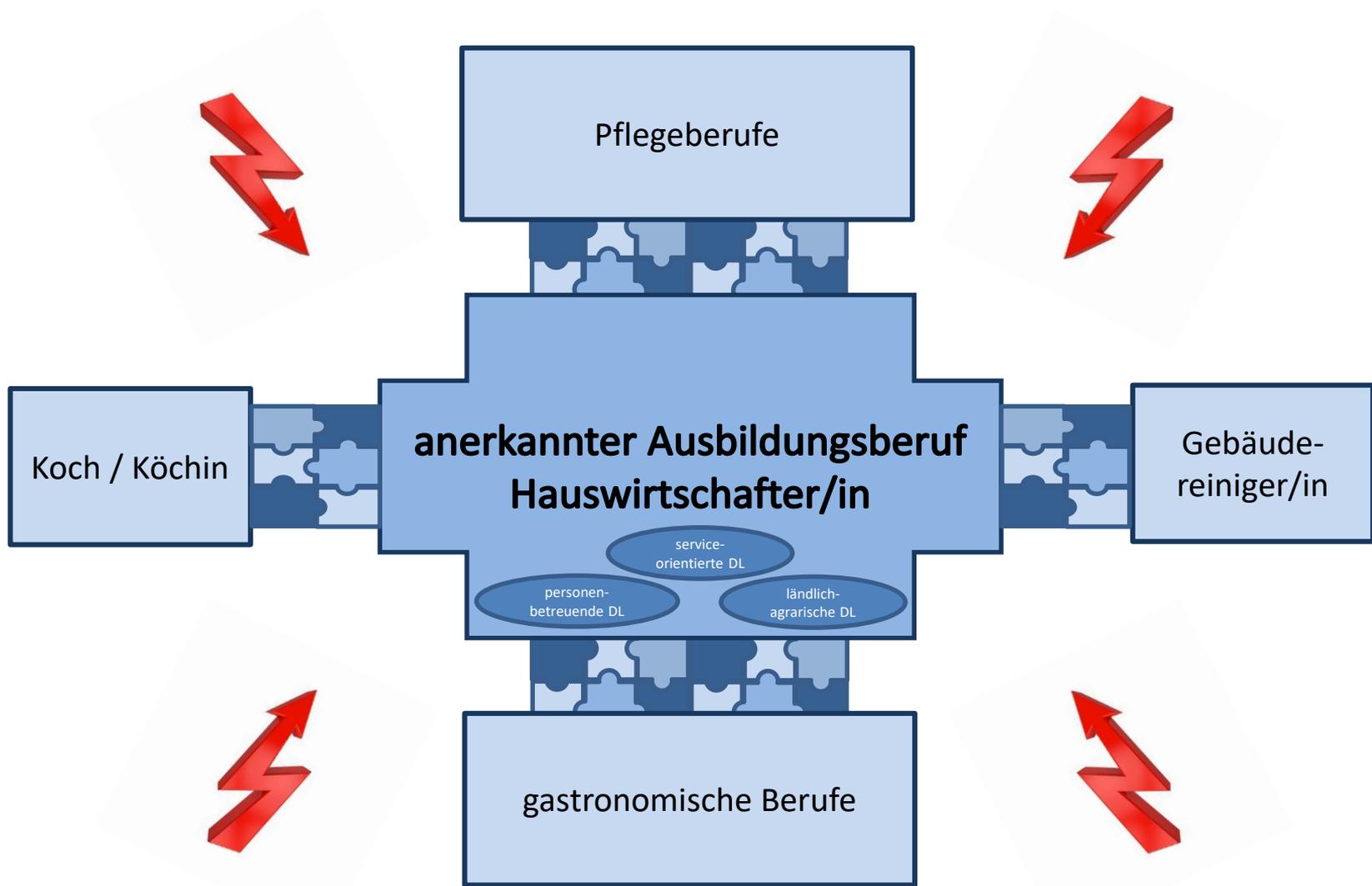


+ Nachhaltigkeit + Digitalisierung

hier werden beispielhaft BBPen sowie Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten ergänzt

hier wird das Lernfeldtableau des Rahmenlehrplans ergänzt

Inner- und zwischenberufliche Abgrenzung



Gestaltung der Prüfungsanforderungen

- **Zwischen- und Abschlussprüfung**
- **Abbildung berufstypischer Abläufe**
- **Orientierung an Geschäftsprozessen**
- **keine Orientierung an Fächern**
- **Prüfung soll der Realität nahe kommen**
- **es kann nicht alles geprüft werden**
- **Aufbau entsprechend BIBB-HA-Empfehlung 158**
- **Inhalt entsprechend BIBB-HA-Empfehlung 160**

**hier werden beispielhaft Prüfungsbestimmungen ergänzt,
insbesondere der betriebliche Auftrag**

Hier wird noch die Zeugniserläuterung ergänzt

Gliederung

1

Ausgangssituation

2

Modernisierung von Ausbildungsberufen

3

Schwerpunkte als Strukturmodell

4

Nachhaltigkeit

5

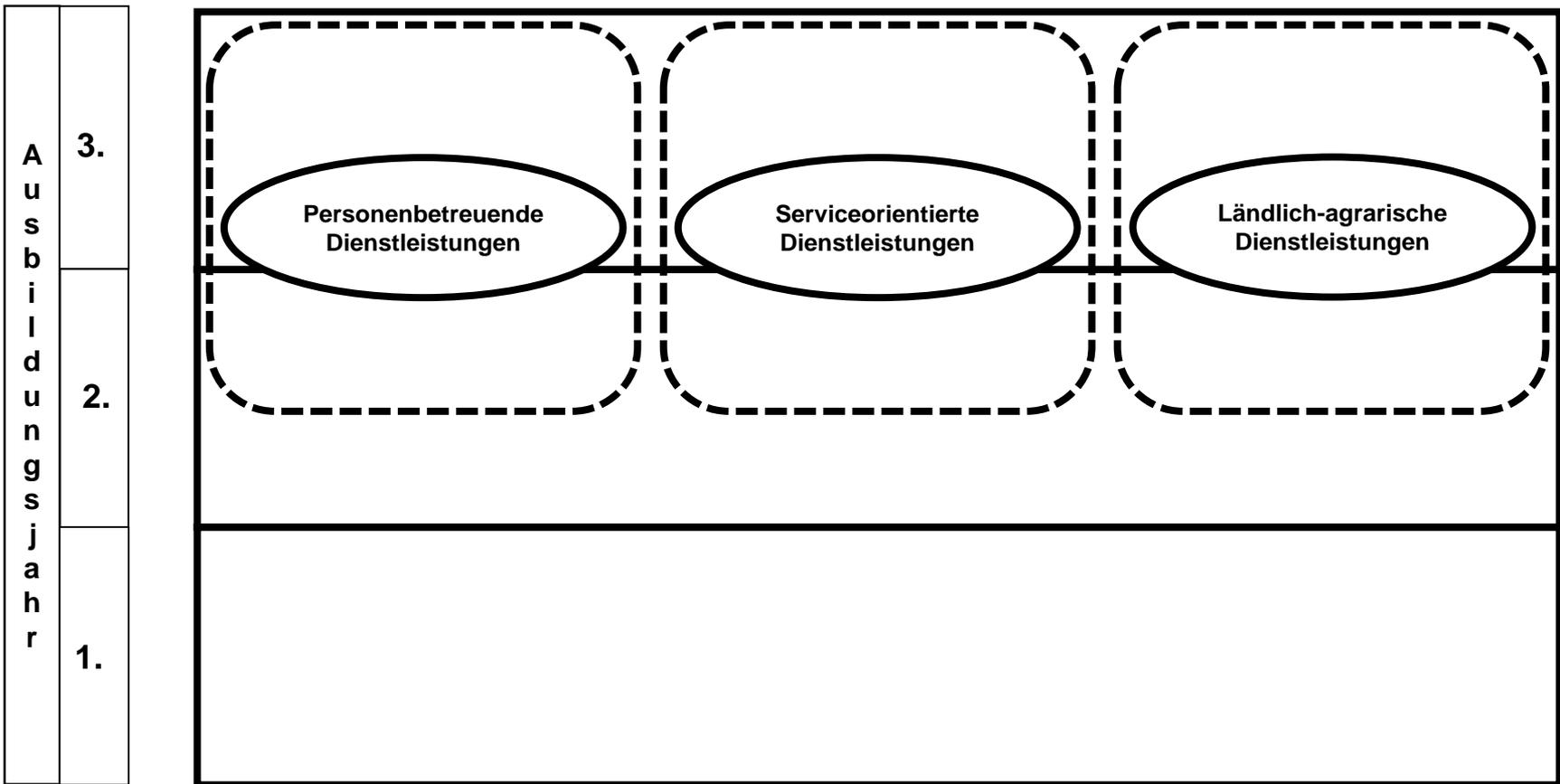
Ausblick

Strukturmodell „Schwerpunkt“ – Merkmale

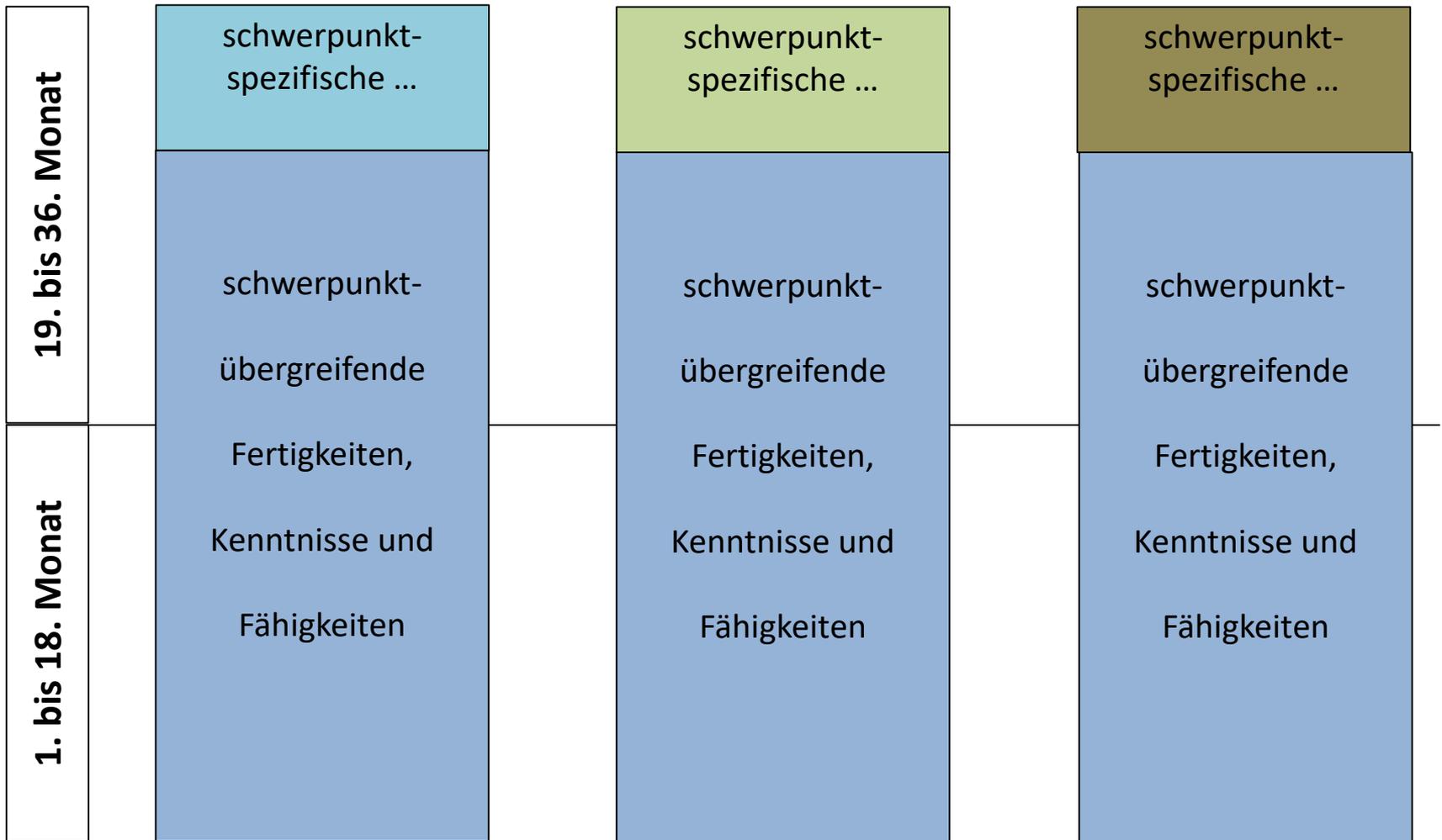
„Schwerpunkte ermöglichen es, einen Teil der identischen Berufsbildpositionen in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern zu absolvieren, wobei die Ausbildungsinhalte jeweils unterschiedlich sind. Sie führen jedoch nicht zu Differenzierungen im Berufsbild. Für alle Schwerpunkte sind dementsprechend die Prüfungsbereiche und die nachzuweisenden Qualifikationen identisch. Eine Berücksichtigung der Schwerpunkte kann innerhalb der Prüfungsbereiche anhand von unterschiedlichen Gebieten bzw. Tätigkeiten - in denen die Qualifikationen nachgewiesen werden sollen – erfolgen; in begründeten Fällen auch durch unterschiedliche Prüfungsbereiche.“

(BIBB Hauptausschuss-Empfehlung 158 vom 12.12.2013)

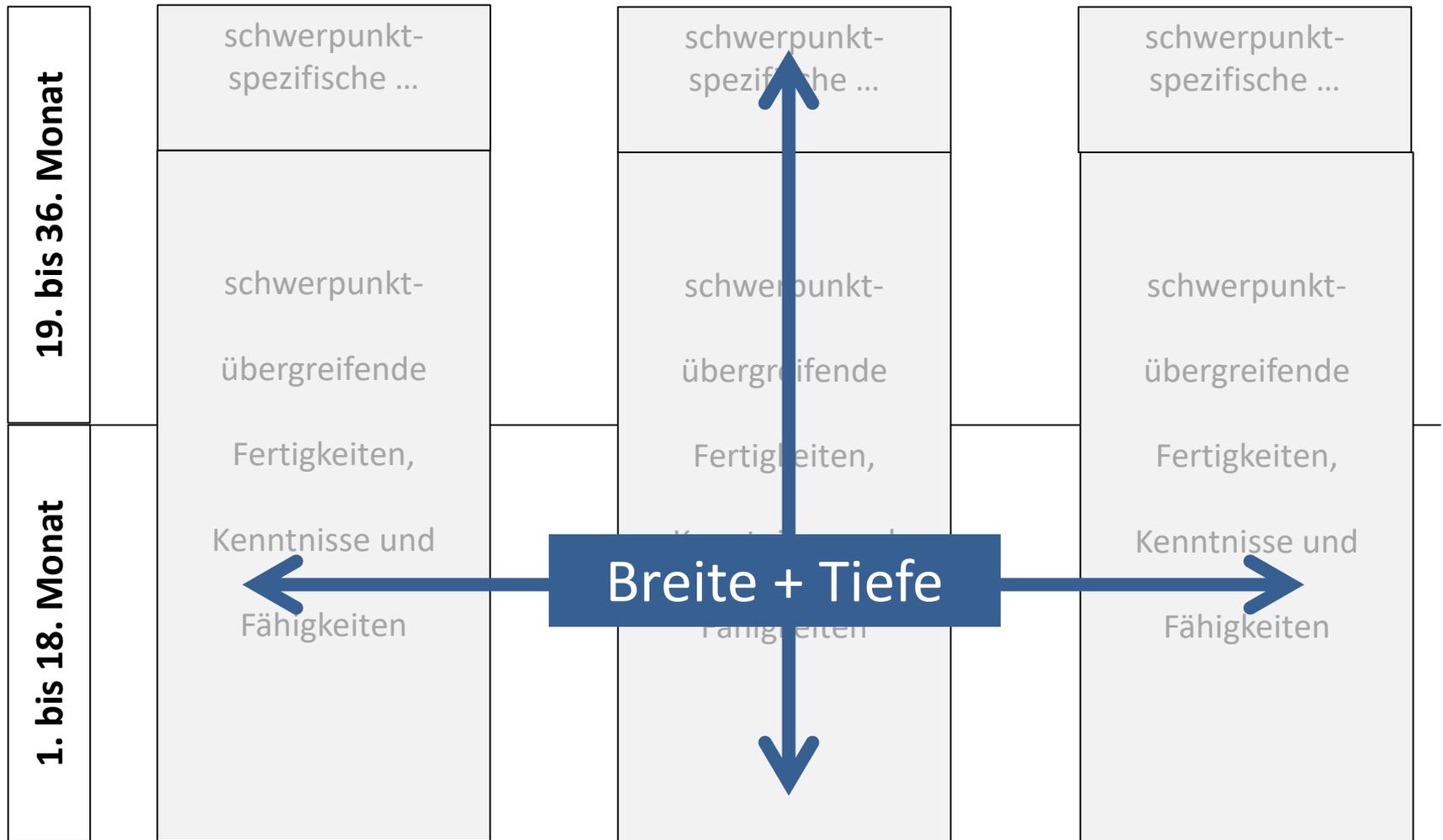
Strukturmodell „Schwerpunkt“



Strukturmodell „Schwerpunkt“ > Ausbildungsrahmenplan



Strukturmodell „Schwerpunkt“ > Ausbildungsrahmenplan



hier werden die Inhalte der Schwerpunkte ergänzt

**hier werden die Prüfungsbestimmungen ergänzt, welche auf die
Schwerpunkte Bezug nehmen**

Gliederung

1

Ausgangssituation

2

Modernisierung von Ausbildungsberufen

3

„Schwerpunkte“ als Strukturmodell

4

Nachhaltigkeit

5

Ausblick

Hier werden beispielhaft Inhalte zum Thema Nachhaltigkeit ergänzt

Gliederung

1

Ausgangssituation

2

Modernisierung von Ausbildungsberufen

3

„Schwerpunkte“ als Strukturmodell

4

Nachhaltigkeit

5

Ausblick

weitere Aspekte

- **Erarbeitung einer Umsetzungshilfe**
- **geplantes Inkrafttreten zum 1. August 2020**
- **Anpassung Ausbildungsregelung „Fachpraktiker/in Hauswirtschaft“?**
- **Meisterprüfungsverordnung**
- ...

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: Markus Bretschneider
Arbeitsbereich 2.3 “Gewerblich-technische Berufe”
Telefon: 0228 107 1002
bretschneider@bibb.de

